

Verteiler:
Mitglieder und Freunde
der AANB



Arbeitsgemeinschaft
der Angehörigen
psychisch Kranker in
Niedersachsen und Bremen
(AANB) e. V.
Wedekindplatz 3
30161 Hannover
Telefon: 05 11 / 62 26 76
Telefax: 05 11 / 62 49 77
Telefax: 0 51 05 / 6 46 28
e-mail: aanb@aanb.de
internet: www.aanb.de

April 2008

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AANB,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu unserer ersten Tagesveranstaltung in diesem Jahr ein.

Termin: Samstag, 24. Mai 2008
**Ort: Universität Hannover, ehemaliges Contihochhaus,
Königsworther Platz, Raum 201, OG II**
Autofahrer: Für Hannover brauchen Sie die Umweltplakette!

Angehörige psychisch Kranker brauchen Informationen über die Wirkung von Psychopharmaka

Wir Angehörigen wissen, wie viel Zuwendung und Unterstützung unsere psychisch kranken Familienmitglieder neben guter ärztlicher Behandlung brauchen. Viele psychisch kranke Menschen müssen regelmäßig und manchmal über lange Zeit Medikamente einnehmen. Wie viel erfahren die Kranken und die Angehörigen über diese Medikamente, ihre Wirkung, mögliche Nebenwirkungen, Spätfolgen?

Eine Umfrage unter unseren Mitgliedern hat gezeigt, dass es eine Reihe offener Fragen zum Thema „Psychopharmaka“ gibt. Genügen Informationen aus dem Internet, genügt es den Beipackzettel aufmerksam zu lesen, um darauf vertrauen zu können, dass es sich bei dem verordneten Medikamente um das richtige in der jeweiligen Situation handelt? Am 24. Mai werden Sie Gelegenheit haben, hervorragende Referenten zum Thema zu hören. Anschließend an die Referate werden wir Gelegenheit zur Nachfrage und Diskussion haben.

Der Antrag auf Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung für teilnehmende Ärzte liegt der Ärztekammer vor.

Hoffentlich können auch Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Rose-Marie Seelhorst
Vorsitzende

Anmeldung bitte formlos per e-mail: aanb@aanb.de

Tagesordnung umseitig

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Kto.-Nr.: 200 680 8832



Tagesordnung

- 10.00 Uhr Empfang der Teilnehmer
- 10.30 **Begrüßung**
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
der Angehörigen psychisch Kranker
- 10.45 **Die wichtigsten Psychopharmaka und ihre Wirkung auf den Patienten**
Prof. Dr. Jürgen Borlak, Fraunhofer Institut Hannover
- 11.30 **Erfahrungen und offene Fragen zum Einsatz von Psychopharmaka aus
Sicht von Angehörigen psychisch Kranker**
- 12.15 **Die Rolle der Medikamente in der ambulanten Versorgung psychisch
Kranker – Wer ist verantwortlich für ausreichende Informationen
Der Erkrankten und ihrer Angehörigen ?**
Dr. med. Iphigenie Brandenbusch, Sozialpsychiatrischer Dienst
Delmenhorst
- 13.00 Mittagspause**
- 14.00 **Der Beipackzettel – gute und sinnvolle Information für Patienten und
Angehörige?
Wie viel Fachkenntnisse müssen die Patienten und ihre Angehörigen haben?**
Gesine Picksak, Zentrale Apotheke der Medizinischen
Hochschule Hannover
- 14.45 **Ich fühle mich ausreichend über Psychopharmaka und deren Wirkung in-
formiert. Bei Fragen kann ich mich an ... wenden.**
..., Hannover, Berufsbetreuer
- 15.30 **Verabschiedung der Teilnehmer**

Teilnehmergebühr: Euro 15 - für Speisen und Getränke
wird zu Beginn der Veranstaltung kassiert

**Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei der Niedersächsischen Ministerin für Frauen,
Arbeit und Soziales für die finanzielle Förderung unserer Konferenzen und Tagesveran-
staltungen bedanken.**

